

# TIXI PRESS

Fahrdienst für Menschen mit Behinderung



## Ein Zuhause, das Freiheit schenkt

Für Charlene Blass bedeutet barrierefreies Wohnen weit mehr als Komfort. Es ist der Schlüssel zur Selbstständigkeit und einem Leben mitten im Geschehen.



### + FOKUS

Barrierefrei wohnen und bauen

### + SERVICE

Gezielte Massnahmen für ein sicheres Zuhause

### + TIXI Intern

Kennen Sie den Testament-Konfigurator?

## Editorial

### Liebe Leserinnen, liebe Leser

Ein eigenes Zuhause ist für viele Menschen selbstverständlich. Für Charlene Blass ist es etwas ganz Besonderes. Die junge Frau im Rollstuhl lebt seit zwei Jahren in einer eigenen Wohnung. Dieser Schritt hat ihr Leben verändert. Die Wohnung bedeutet für sie Freiheit und Selbstständigkeit.

Seit vielen Jahren begleitet TIXI Charlene Blass auf ihrem Lebensweg und bringt sie zur Arbeit, zu Freunden und überall dorthin, wo der Weg sonst zur Hürde würde. So kann Sie ein ganz normales Leben führen mit Arbeit, Alltag und Eigenständigkeit. Genau das, was für Menschen ohne Behinderung selbstverständlich ist. In dieser Ausgabe erzählen wir die Geschichte von Charlene Blass. Sie zeigt, wie viel möglich wird, wenn Unterstützung da ist.

Zudem stellen wir die Baugenossenschaft Zurlinden vor, seit vielen Jahren ein wertvoller Partner an unserer Seite. Sie unterstützt TIXI grosszügig – und schafft mit ihren barrierefreien Wohnungen Wohnraum, der niemanden ausschliesst.

TIXI steht für Mobilität, Nähe und Menschlichkeit. Jeden Tag setzen wir uns dafür ein, dass Menschen mit Behinderung ihr Leben selbstbestimmt leben können. Damit wir diese Arbeit weiterführen können, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. Bitte helfen Sie mit einer Spende. Sie macht einen echten Unterschied.



Herzlich

*U. Fischer*

**Urs Fischer**  
Präsident  
TIXI Zürich

Als Charlene Blass vor etwa zwei Jahren die Tür zu ihrer eigenen Wohnung im Zentrum von Kloten aufschloss, begann ein neues Kapitel. Eines, das zeigt, wie entscheidend barrierefreies Wohnen für ein selbstbestimmtes Leben ist – und dass Mobilität dabei unverzichtbar bleibt.

«Ich bin oft froh,  
dass es TIXI gibt.»

**Charlene Blass,**  
seit ihrer Kindheit TIXI Fahrgast

### Angekommen im eigenen Zuhause

Schon beim Eintreten in die Wohnung wird klar: Hier lebt jemand, der angekommen ist. Denn Charlene öffnet die Tür mit einem strahlenden Lächeln. Das Holzschild im Eingangsbereich mit der Aufschrift «Herzlich willkommen» spricht Bände. Genauso herzlich begrüsst die 29-Jährige ihre Gäste. Seit zwei Jahren wohnt sie in der barrierefrei zugänglichen Neubauwohnung; im letzten Jahr zog ihr Partner zu ihr. Ein Zuhause, das für Charlene weit mehr ist als vier Wände: Es bedeutet Freiheit.

Geboren 1996 bei einer Frühgeburt, lebt Charlene mit den Folgen einer Cerebralparese. Seitdem sie zwei Jahre alt ist, ist sie auf



Fahrer Jürg Grest begleitet Charlene Blass zum Fahrzeug.



TIXI bringt Charlene Blass sicher zur Arbeit.

einen Rollstuhl angewiesen. Zuvor wohnte sie bei ihren Eltern in Bassersdorf, ebenfalls barrierefrei. Doch die eigene Wohnung hat für sie eine neue Dimension. «Sie bedeutet mir unglaublich viel. Vor allem mehr Selbstständigkeit und Inklusion», sagt sie.

### **Mitten im Leben**

Der Standort ist bewusst gewählt: Mitten im Zentrum von Kloten. Supermarkt, Cafés und Restaurants liegen direkt vor der Haustür, der Coop befindet sich sogar im selben Gebäude. «Ich liebe es, dort zu wohnen, wo das Leben ist», sagt Charlene. Einkaufen erledigt sie selbstständig, denn es ist Alltag, der für sie Lebensqualität bedeutet.

Ebene Wege statt Treppen und ein automatischer Türöffner erleichtern den Zugang zur Überbauung. Die Wohnung im ersten Obergeschoss ist per Lift leicht erreichbar. Innen ist sie nicht komplett rollstuhlgerecht ausgebaut, aber das stört Charlene nicht. «Alles, was ich brauche, habe ich unten in den Schränken und Gestellen. Ansonsten frage ich meinen Mann», sagt sie pragmatisch. Lediglich das Bad wurde leicht angepasst, damit ihr das Duschen leichter fällt. Kleine Details wie ein zusätzlich montierter tiefer Griff an der Wohnungstüre machen den Alltag einfacher ohne die Wohnung zu verändern.

«Glückliche Fahrgäste sind mein schönster Lohn.»

### **Fahrer Jürg Grest**

über sein freiwilliges Engagement bei TIXI

### **Selbstbestimmt leben und arbeiten**

Seit zehn Jahren arbeitet Charlene bei der Stiftung Pigna, ebenfalls in Kloten. Vier Tage pro Woche digitalisiert sie Bilder am Computer. Die Arbeit bereitet ihr grosse Freude. Den Weg dorthin legt sie meist mit dem Elektrorollstuhl zurück. Bei kühlen Temperaturen oder Regen nutzt sie TIXI. Und wenn sie zum Arzt muss, in den Ausgang geht oder sich mit Freunden trifft. «Dann bin ich froh, dass es diesen besonderen Fahrdienst gibt», berichtet sie. Für Fahrer Jürg Grest, der sie an diesem Morgen abholt, ist es ein tolles Kompliment: «Fahrgäste glücklich zu machen, ist der schönste Lohn für meine freiwillige Arbeit bei TIXI», erwidert er, während er sie zum Fahrzeug begleitet.

Charlenes Beispiel zeigt: Wenn barrierefreies Wohnen und inklusive Mobilität sich gut ergänzen, ermöglichen sie Unabhängigkeit und Spontaneität – und schaffen ein Zuhause, das nicht einschränkt, sondern stärkt.

## «Oft sind es konkrete Details, die den Unterschied machen»

Seit vielen Jahren engagiert sich die Baugenossenschaft Zurlinden (BGZ) für mehr Mobilität für Menschen mit Behinderung und ist ein verlässlicher Partner an unserer Seite – als Sponsor von zwei rollstuhlgängigen TAXI Fahrzeugen. Ihr Engagement endet aber nicht bei der Fortbewegung: Die BGZ gestaltet Wohnraum, der allen Menschen ein selbstbestimmtes Leben ermöglichen soll.

### Herr Niederberger, welche baulichen Details machen eine Wohnung barrierefrei?

Oft sind es konkrete Details, die den Unterschied machen: schwellenlose Eingänge, Rampen statt Treppen, Aufzüge in alle Etagen und ausreichend breite Türen. Im Wohnbereich helfen ebenerdige Duschen, Haltegriffe und rutschfeste Böden. Auch kontrastreiche Materialien, Geländer und gut erkennbare Treppenstufen tragen zur Sicherheit bei.

### Wie fließen Erfahrungen von Menschen mit mobilen Einschränkungen in Ihre Planung ein?

Wichtige Impulse erhalten wir aus Rückmeldungen aus dem Alltag, vor allem in Siedlungen mit Siedlungsassistenz. Auch Mitarbeitende aus Bewirtschaftung, Technik und Hauswartung nehmen Hinweise auf und geben sie intern weiter. Bei Projekten bringen Fachstellen der Gemeinden ihre Erfahrungen ein.

### Was ist der BG Zurlinden bei ihren Wohnprojekten wichtig?

Besonders wichtig sind uns generationenverbindende Hausgemeinschaften, in denen Menschen unterschiedlichen Alters selbstbestimmt zusammenleben. In einigen Siedlungen unterstützt zudem eine Siedlungsassistenz das nachbarschaftliche Miteinander.

### Was muss sich in Zukunft ändern, damit barrierefreies Wohnen selbstverständlicher wird?



Kaspar Niederberger, CEO und Vorsitzender der Geschäftsleitung BGZ

Barrierefreiheit sollte noch stärker als selbstverständlicher Teil des Wohnens wahrgenommen werden. Für die BGZ ist sie bereits heute zentral, da wir die Normen für hindernisfreies Bauen (Norm SIA 500) konsequent einhalten. Mehr Austausch und Aufmerksamkeit können dazu beitragen, dass barrierefreies Wohnen noch breiter verankert wird.

### Barrierefrei wohnen und bauen

Erfahren Sie mehr über dieses spannende Thema.



Zum ganzen Interview  
mit Kaspar Niederberger  
[www.tixi.ch/  
barrierefreies-wohnen](http://www.tixi.ch/barrierefreies-wohnen)



# Wohnen mit Zukunft: kleine Anpassungen, grosse Wirkung

---

Ein Zuhause, das sich den Lebensphasen anpasst, sorgt für mehr Sicherheit, Komfort und Selbstständigkeit – heute und morgen. Oft reichen schon kleine Veränderungen, um grosse Effekte zu erzielen.

## → Sicher bewegen

Rutschsichere Bodenbeläge reduzieren die Sturzgefahr deutlich, besonders in Bad, Küche und Eingangsbereichen. Lose Teppiche sollten fixiert oder ersetzt werden. Schwellen lassen sich abflachen oder ganz entfernen – das erleichtert das Gehen und ist ideal für Kinderwagen, Rollatoren oder Rollstühle.

## → Bad und Küche clever gestalten

Im Bad erhöhen bodengleiche Duschen, Haltegriffe und rutschhemmende Fliesen die Sicherheit. Ein Duschsitz oder ein höhenverstellbares Waschbecken schafft zusätzlichen Komfort. In der Küche helfen gut erreichbare Schränke, Auszüge statt tiefer Fächer und kontrastreiche Kanten für bessere Orientierung.

## → Licht und Orientierung

Gute, blendfreie Beleuchtung ist entscheidend: Bewegungsmelder in Fluren, Nachtlichter im Schlafzimmer und klare Lichtzonen verbessern die Orientierung und beugen Unfällen vor.

## → Smart-Home – sinnvoll dosiert

Dezente Smart-Home-Hilfsmittel wie automatische Beleuchtung, Herdabschaltungen oder Notrufsysteme erhöhen Sicherheit und entlasten im Alltag ohne kompliziert zu sein.



Vorausschauendes Wohnen bedeutet nicht grossen Umbau, sondern kluge Anpassung. Mit gezielten Massnahmen bleibt das Zuhause sicher, bequem und langfristig nutzbar – in jeder Lebensphase.

## Kennen Sie den Testament-Konfigurator?

Mit dem neuen Testament-Konfigurator erstellen Sie einfach und kostenlos ein rechtsgültiges Testament – Schritt für Schritt und mit Klarheit für Sie und Ihre Liebsten. Wenn Sie dabei TIXI in Ihrem Testament berücksichtigen, schenken Sie auch in Zukunft Mobilität und viel Lebensfreude.



Zum Testament-Konfigurator  
unter [www.tixi.ch/erbschaften](http://www.tixi.ch/erbschaften)

## Erinnerung für unsere Mitglieder

Die TIXI Mitgliederversammlung  
findet am 6. Mai 2026 statt.



Informationen und Anmeldung  
für Mitglieder unter  
[www.tixi.ch/mv](http://www.tixi.ch/mv)



Jahresbericht 2025  
jetzt online verfügbar



[www.tixi.ch/  
jahresbericht](http://www.tixi.ch/jahresbericht)

### Impressum

TIXIpress 2 / April 2026

**Herausgeber:** TIXI Zürich,  
Fahrdienst für Menschen mit Behinderung,  
Letziggraben 89, 8003 Zürich.

**Redaktion:** Regina Elzenbeck,  
Ursula Meyer, Marco Eichenberger.  
Erscheint vierteljährlich.

TIXI 044 404 13 80  
Fahrtenbestellung 044 404 13 80  
Spenden IBAN CH04 0900 0000 8001 4900 0  
[www.tixi.ch](http://www.tixi.ch) info@tixi.ch  
TIXIpress geht an die Mitglieder und  
Spender:innen des Vereins TIXI Zürich.  
Auflage 21'690.

